

Haushaltplan

für die Wasseranstaltskasse auf das Jahr 1875.

Nr.	Betrag				Gegenstand.	Bemerkungen.
	ständig		durchgehend			
	Mant	Pf.	Mant	Pf.		
Einnahme.						
Cap. I.						
1	333	4	—	—	= 111 Thlr. 4 Pf. Kassenbestand Anfang 1874.	
						Summa p. s.
Cap. II.						
Wasserzins.						
1	13500	—	—	—	= 4500 Thlr. an dergl. für Ablassung von Wasser an Private aus der Meßbach- und Syrauleitung.	
2	300	—	—	—	= 100 Thlr. Zuschlag zum sogenannten Ruttelpfennig, als Entschädigung für die Abgabe von Wasser an den Schlachthof.	
3	600	—	—	—	= 200 Thlr. an Wasserzins für Ablassung von Wasser zu Bauten und sonstigen vorübergehenden Zwecken.	
4	—	26	—	—	= 2 Rgr. 6 Pf. Abfallzins vom Eichmeister Eisenreich.	
						= 4800 Thlr. 2 Rgr. 6 Pf. Summa Cap. II.
Cap. III.						
Pachtgelder.						
1	3	—	—	—	= 1 Thlr. Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassingrundstück in Meßbach.	
2	—	—	450	—	= 150 Thlr. dergl. für die Bahnmühle.	
						= 1 Thlr. und 150 Thlr. Summa Cap. III.
Cap. IV.						
1	5400	—	—	—	= 1800 Thlr. Brutto-Einnahme bei Anbohrungen und Einrichtung von Privatleitungen und Reparaturen an solchen.	
						= 1800 Thlr. Summa per se.
Cap. V.						
Insgemein.						
1	—	—	—	84	= 8 Rgr. 4 Pf. Rentenbeitrag vom Deconom Johann Gottlieb Schulze in Syrau zu den Reallasten der Bahnmühle.	
						Zinsen von deponirten Kassenbeständen.
						= 8 Rgr. 4 Pf. Summa Cap. V.
Wiederholung:						
	333	4	—	—	Cap. I.	
	14400	26	—	—	" II.	
	3	—	450	—	" III.	
	5400	—	—	—	" IV.	
	—	—	—	84	" V.	
	20136	30	450	84		
	450	84				
	20587	14			= 5862 Thlr. 11 Rgr. 4 Pf. Summa der Einnahme.	